

ziemlich langen Zukunft angemessenen und wünschenswerten Gesellschaftszustand“ bildet. Ibsen, der bekanntlich einem der demokratischsten Länder der Welt angehörte, sprach von Wahrheiten, die „zwanzig Jahre“ alt werden. Zu diesen „Wahrheiten“ rechnete der Dichter des „Volksfeinds“ auch die Demokratie.

Im Verhältnis des Präsidenten der tschechoslowakischen Republik dem heutigen Rußland gegenüber fällt mir eine gewisse Härte auf, die bei diesem seltenen und überragenden Kenner aller russischen Probleme, der einen großen Teil seines zielbewußten Lebens dem Studium



Heinrich Heuser

Rußlands gewidmet hat, doppelt und dreifach verwundert. Man versteht, wenn dieser überzeugte Apostel der Demokratie von sich sagt, er sei „ein radikalerer Gegner des Bolschewismus als viele Herren in Paris und London“. Wir lesen aber an einer Stelle: „Das zaristische Sodom und Gomorrha mußte mit Feuer und Schwefel ausgerottet werden. Und das waren nicht nur der Hof und die Hofgesellschaft — die Demoralisation hatte sich sehr ausgebreitet und alle Kreise ergriffen, namentlich die sogenannte Intelligenz und auch den Mushik. Der Zarismus, das ganze politische und kirchliche System, hatten Rußland demoralisiert.“ Hier meldet sich ungestüm die Frage: Gibt es einen Punkt im demokratischen Programm, der „Feuer und Schwert“ heißt? Masaryks „Ausrottungs“-Prozeß konnte doch eigentlich nur von der Tatze des Bolschewismus vollbracht werden. Vollends verblüfft ist man, wenn man von den Empfin-

dungen Masaryks — Masaryks!!! — beim Ausbruch der russischen Revolution erfährt: „Die ersten Meldungen über die russische Revolution waren unbestimmt und unglaubwürdig: ich hatte sie von allem Anfang an *befürchtet*, und als sie eintrafen, *war ich doch, und zwar unangenehm, überrascht*.“

Aus Masaryks Abkühlung Rußland gegenüber weht bereits die politische Luft des aktiven Staatsmannes.

Es gibt eine Stelle in Masaryks „Weltrevolution“, bei deren Lektüre man im ersten Augenblick glaubt, sich geirrt zu haben, man liest sie wieder und nochmals — nein, es ist kein Irrtum. Da wird man von einem Empfinden durchzuckt, das dem des Aljoscha Karamasow ähnlich ist, als